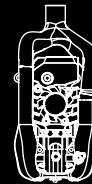
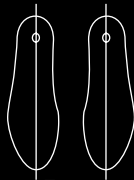




EIGENE **FERTIGUNG**. SCHNELLE **VERSORGUNG**.



WWW.LEISTENMACHER.DE

DAS SIND WIR

Leistenmacher ist aus der Praxis heraus entstanden. Nicht aus der Theorie, sondern aus dem Anspruch, bestehende Abläufe zu hinterfragen und gezielt zu verbessern. Unser Fokus liegt nicht auf einzelnen Produkten, sondern kundenorientierten Prozessen.

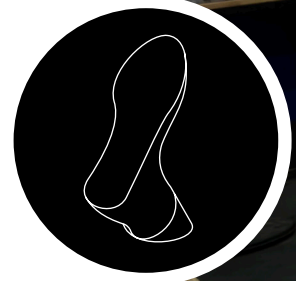
Dabei bringen wir 3D-Druck gezielt in den Alltag der Orthopädieschuhtechnik.

Mit unserem 3D-Drucker der Hotbox MK1 entstehen unter anderem Leisten, Probeschuhe, Einlagen und Fußbettungen direkt im eigenen Betrieb, ausgehend vom digitalen Scan.

Viele Schritte in der orthopä-

dischen Fertigung sind heute noch manuell geprägt und nur bedingt reproduzierbar. Genau hier setzen wir an. Wir analysieren, wo Zeit verloren geht, wo Qualität schwankt und wo Abhängigkeiten entstehen.

Unser Ziel ist es, Betrieben mehr Kontrolle über ihre Fertigung zurückzugeben. Durch digitale Prozesse, zuverlässige Fertigung und Systeme, die im Alltag funktionieren.





Die Herausforderung im Handwerk:

Zeit, Fachkräfte, Reproduzierbarkeit

In der Maßschuhversorgung ist Zeit einer der größten Faktoren. Vom ersten Termin bis zum fertigen Schuh können schnell mehrere Monate vergehen. Nicht weil einzelne Betriebe schlecht arbeiten, sondern weil viele Schritte aufeinander aufbauen und jeder davon Zeit, Abstimmung und Kapazität braucht.

Abdruck, Leiste, Probeschuh, Anpassung, Fertigung und Nacharbeit greifen ineinander. Verzögert sich ein Schritt, verschiebt sich der gesamte Ablauf. Für den Kunden bedeutet das langes Warten. Für den Betrieb bedeutet es Pla-

nung, Rückfragen, gebundene Fachkräfte und volle Werkstätten.

Dazu kommt der Mangel an Fachkräften und Nachwuchs. Viele Arbeitsschritte hängen an Erfahrung, an einzelnen Personen und an gewachsenen Abläufen. Wenn ohnehin wenig Zeit vorhanden ist, wird jeder zusätzliche Weg zum echten Engpass.

Ein Beispiel dafür wurde uns bei Dierolf, ein Schuhtechnikbetrieb nähergebracht: der Probeschuh. Er ist nur ein Teil der Fertigungskette, zeigt aber gut, wie kleine Hindernisse den Ablauf

erschweren können. Wenn Material, Oberfläche oder Herstellung nicht sauber zum weiteren Arbeiten passen, entsteht zusätzliche Zeit im Prozess.

Auch die Reproduzierbarkeit bleibt eine Herausforderung. Was einmal gut funktioniert hat, muss später wieder nachvollziehbar sein. Genau das wird schwierig, wenn viele manuelle Schritte, externe Wege und individuelle Anpassungen zusammenkommen. Am Ende steht nicht ein einzelnes Problem, sondern eine Kette aus Zeitverlust, Abhängigkeiten und schwer planbaren Abläufen.





„ DER GELEBTE WANDEL “



Das System:

Vier Schritte. Ein Modulares Werkstattssystem.

1 ERFASSEN

Die Erfassung startet direkt im Kundentermin. Scan-Daten vom Smartphone fließen ohne Zwischenschritt in die digitale Ausarbeitung.

2 BEARBEITEN

Leisten, Fußbettungen, Einlagen und Probeschuhe entstehen am Computer mit individueller Software.

3 PRODUZIEREN

Unsere Hotbox MK1 ist speziell für die OST entwickelt, läuft im 24/7-Betrieb und liefert hohe Stückzahlen im Werkstattalltag.

4 VERWALTEN

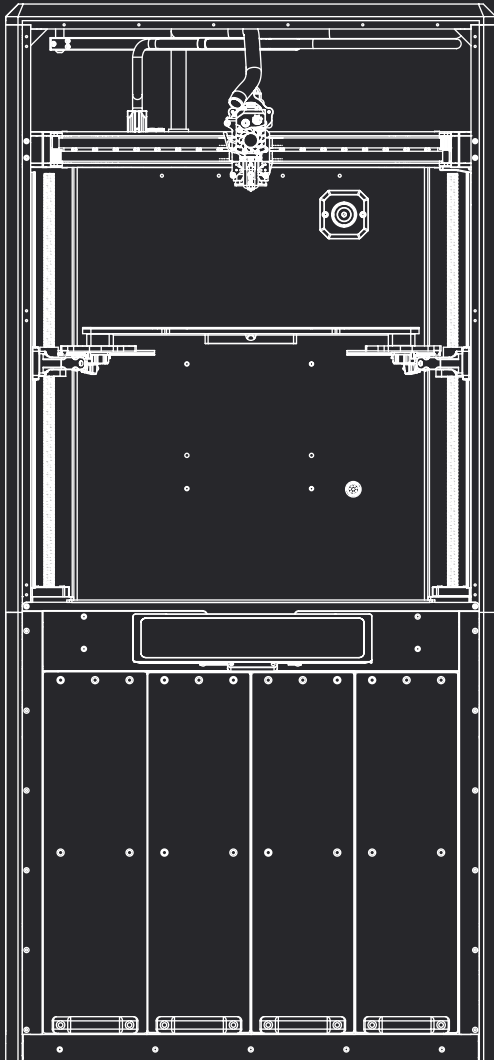
Die Werkstatt- und Auftragsverwaltungs-Software hält alle relevanten Informationen griffbereit: wer wurde versorgt, was wurde gefertigt und wo

Das System verbindet alle zentralen Arbeitsschritte der modernen Orthopädieschuhtechnik zu einem durchgängigen digitalen Ablauf. Vom ersten Scan über die Ausarbeitung bis zur Fertigung und Verwaltung bleiben Daten, Aufträge und Bauteile nachvollziehbar miteinander verknüpft. Dadurch entstehen weniger Medienbrüche, kürzere Wege in der Werkstatt und eine deutlich bessere Übersicht im Alltag.

Jedes Modul kann einzeln genutzt oder schrittweise erweitert werden. Betriebe behalten ihre gewohnten Abläufe, gewinnen aber an Geschwindigkeit, Wiederholgenauigkeit und Planungssicherheit. So wird Digitalisierung nicht zum zusätzlichen Aufwand, sondern zu einem Werkzeug, das die Werkstatt entlastet und die Versorgung der Kunden spürbar beschleunigt.



LastStand



HOTBOX MK1

Einmal **starten** und **sorglos** drucken.

Der HOTBOX MK1 ist unser erstes universelles FDM-3D-Drucksystem für anspruchsvolle private und gewerbliche Anwendungen. Statt eines starren Seriengeräts basiert die Plattform auf einem modularen Aufbau, bei dem Bauraum, Ausstattung und technische Optionen individuell auf den jeweiligen Einsatzbereich abgestimmt werden können.

So entsteht ein flexibles Drucksystem, das sich an Material, Bauteilgröße, Geschwindigkeit und Prozessanforderungen anpasst. Das optimierte Motion-System sorgt dabei für hohe Dynamik, präzise Bewegungsabläufe und stabile Druckqualität.

Entwickelt für Anwender, die ihre Fertigung gezielt erweitern möchten. Robust, anpassbar und praxisnah.

Spezifikationen

Drucktechnologie	Fused Deposition Modeling (FDM)
Bauraum	400 × 400 × 400 mm (Standard) *
Produktabmessungen	ca. 720 × 720 × 1600 mm (abhängig von Ausführung)
Verpackungsmaße	abhängig von Konfiguration
Eigengewicht	ca. 250 kg (je nach Ausführung)
Bruttogewicht	ca. 300 kg
Produktabmessungen	ca. 720 × 720 × 1600 mm (abhängig von Ausführung)
Druckgeschwindigkeit	bis 1.500 mm/s (abhängig von Ausführung)
Filamentdurchmesser	1.75 mm, optional 2.85mm
Leveling	Vollautomatische Quad Gantry Nivellierung
Filament-Sensor	Ja (Filament-Ende & Stau-Erkennung)

Hinweis:

Die aufgeführten Spezifikationen geben einen Überblick über die wichtigsten Merkmale der HOTBOX-Serie. Erweiterte technische Details, Sonderausstattungen sowie individuelle Anpassungsmöglichkeiten können jederzeit per E-Mail unter info@leistermacher.de angefragt werden. Unser Team stellt Ihnen auf Wunsch ein ausführliches Datenblatt oder eine maßgeschneiderte Konfiguration zusammen.

* Optional: 300 × 300 × 300 mm bis 600 × 600 × 800 mm

Tradition trifft digitale Präzision

„Die digitale Arbeitsweise hat meinen Alltag in der Orthopädieschuhtechnik grundlegend verändert.

Sie macht Abläufe angenehmer, sauberer, unabhängiger und deutlich effizienter. Nach einem schnellen Scan können Leisten, Probeschuhe und Einlagen direkt digital konstruiert werden. Ohne Lärm, Staub oder aufwendige Zwischenschritte.

Dabei bleibt eines unverändert: Entscheidend sind weiterhin Erfahrung, Fachwissen

und das Verständnis für den Menschen und seinen Fuß. Nur die Werkzeuge haben sich weiterentwickelt.

Meine Kundinnen und Kunden sind begeistert von den neuen Möglichkeiten und staunen über die Präzision der Technik. Die Passform lässt sich exakt nachvollziehen und jederzeit anpassen. Alle Daten bleiben digital gespeichert, abrufbar und reproduzierbar. Besonders die digitale Fertigung von Fußbettungen spart viel Zeit. Abrollung, Höhen und Maße können exakt umgesetzt werden.

- Joseph Mannesmann



UNSER ANSATZ

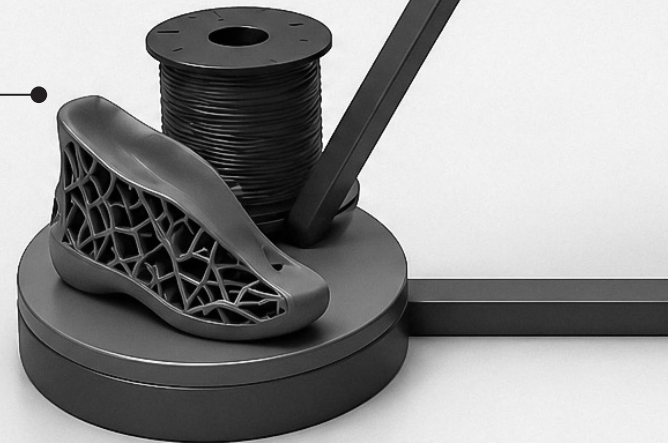
DREIECK DER NACHHALTIGKEIT

MADE IN GERMANY

Ökologisch

Ressourcen bewusst nutzen

- Materialeinsatz reduzieren durch additive Fertigung
- Weniger Abfall durch gezielte Produktion
- Regionale Fertigung statt lange Transportwege





Sozial

Menschen im Mittelpunkt

- Entlastung im Arbeitsalltag durch effiziente Prozesse
- Wissen sichern und weitergeben
- Handwerk stärken und Perspektiven schaffen

Ökonomisch

Wirtschaftlich Zukunft sichern

- Prozesse effizienter gestalten
- Kosten senken und Qualität steigern
- Unabhängiger und wettbewerbsfähiger bleiben



FILAMENT **LAST FLEX**

Last Flex ist ein flexibles Filament für belastbare Bauteile in der orthopädischen Fertigung. Das Material eignet sich besonders für Probeschuhe, flexible Funktionsbereiche und Anwendungen, bei denen Beweglichkeit, Rückstellverhalten und Formstabilität gefragt sind.

Durch den Memory Effekt kehrt das Material nach Verformung zuverlässig in seine Ausgangsform zurück. Gleichzeitig bleibt es widerstandsfähig im Werkstattalltag und lässt sich auf der HOTBOX MK1 prozesssicher verarbeiten.

Spezifikationen

Materialtyp	Flexibles Funktionsfilament
Druckverfahren	Fused Deposition Modeling (FDM)
Durchmesser	1,75 mm
Materialverhalten	Elastisch mit Memory Effekt und Robust
Rückstellverhalten	Formstabil nach Verformung
Belastbarkeit	Robust bei wiederholter Bewegung
Lagerung	Trocken lagern
Verarbeitung	Optimiert für HOTBOX MK1

**Datenblatt auf Anfrage erhältlich!*



DAS TEAM

ENTWICKELT IN DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Hinter Leistenmacher steht ein kleines, praxisnahes Team mit einem klaren Ziel: digitale Fertigung so in den Alltag der Orthopädieschuhtechnik zu bringen, dass sie wirklich funktioniert. Nicht als komplizierte Insellösung, sondern als verständlicher, zuverlässiger und alltagstauglicher Prozess.

Wir verbinden technisches Know-how aus 3D-Druck, Maschinenbau, Softwareintegration und Fertigung mit dem direkten Blick auf die Anforderungen im Handwerk. Dabei geht es uns nicht darum, bestehende Erfahrung zu ersetzen. Im Gegenteil: Gute digitale Werkzeuge sollen Fachwissen besser nutzbar machen, Abläufe vereinfachen und Betrieben mehr Kontrolle über ihre eigene Fertigung geben.

Unsere Stärke liegt in der Verbindung aus Entwicklung, Umsetzung und praktischem Verständnis. Wir bauen nicht nur Systeme, wir begleiten Betriebe dabei, sie sinnvoll in den eigenen Arbeitsalltag zu integrieren.

Von der Konstruktion über den Maschinenbau bis zur Inbetriebnahme arbeiten wir eng zusammen und bleiben nah an den Menschen, die unsere Lösungen später täglich nutzen. Kurze Wege, direkte Kommunikation und ein hoher Anspruch an Qualität prägen unsere Arbeit.

Leistenmacher ist aus der Überzeugung entstanden, dass moderne Technik nur dann einen echten Mehrwert bringt, wenn sie robust, verständlich und zuverlässig ist. Genau daran arbeiten wir jeden Tag.



